Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

vnd machten ein düenen chran von wä
chssem merdorn vnd sagten ym dew auff
sein wirdigs haupp vnd drübchten ym
sey mitt zwain hölzern darin von der
das haupp manigfe tyeffe wunden empfie
das ym das plut vber sein wunnich
leich anthlitz ran vnd gaben ym ein rar
yn sein rechte hant für zeppter vnd ch
nieten für yn vnd spiczten ym sein anplitzch
das sich ir rätzig vnd stinkchund spaichl
mischten zu seinem heiligen plut vnd
seinen lustigen anplitzch wedachten das
er gar parmchleich was an geschen sy
paten yn spötleich an vnd sprachen dis
gegrüesst der iuden chüng vnd slugen
yn mit dem rar auff sein haupp das er
smerczen seiner wunden da von grossleich
gemert ward hye erminter deine geist
vnd wetracht mit andacht das groz leyden
vnd smachait deines lieben herren ihsu
wann es einen andächtigen gemüet lang
ist gewetrachten sicch seinen wunnich
leichen anplitzch mit den augen deine